

# Glückspilz knackt Bayern-Jackpot – Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Spielgast gewinnt 590.000 Mark in der Bayerischen Spielbank Feuchtwangen

„Wem Fortuna lächelt...“ -ein Spielgast hatte in der Bayerischen Spielbank Feuchtwangen das ganz große Glück im Spiel: Er knackte am Samstag abend den Bayern-Jackpot der Bayerischen Spielbanken in Höhe von rd. 590.000 Mark.

Der Spielgast erzielte an einem der 36 bayernweit vernetzten Jackpot-Automaten die richtige Kombination. Damit wurde der Bayern-Jackpot seit seiner Einführung im Dezember 1997 zum elften Mal „leer geräumt“. Insgesamt hat der Bayern-Jackpot damit eine Gewinnsumme von rd. 7,7 Mio.

Mark ausgeschüttet. Die höchste Gewinnsumme lag bei über 1,2 Mio. Mark. In jeder der neun Bayerischen Spielbanken – Bad Wiessee, Garmisch-Partenkirchen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Kissingen, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben – stehen vier Jackpot-Automaten.

Die elektronische Vernetzung ermöglicht, daß sämtliche Einsätze aus allen Spielbanken gesammelt und besonders hohe Gewinnsummen ausgeschüttet werden können.

Die Bayerischen Spielbanken haben den Bayern-Jackpot sofort wieder mit 250.000 Mark gestartet.

Mit Einsätzen von lediglich drei Mark ist in jeder der Bayerischen Spielbanken nun wieder ein Spitzengewinn möglich.

Das Automatenspiel der Bayerischen Spielbank Feuchtwangen

erweist sich für die Spielgäste als besonders gewinnbringend. Seit der Eröffnung im März 2000 konnten die Spielgäste neben dem Bayern-Jackpot bei dem dort zusätzlich eingerichteten Auto-Jackpot bereits 18 Autos – vom flotten Sportwagen bis zum Geländewagen – mit nach Hause nehmen.